

Bundesweite Proteste und Veranstaltungen zur Innenministerkonferenz in Hamburg!

Vom 18. bis 19. November findet in Hamburg die diesjährige Innenministerkonferenz (IMK) statt. Dort soll, unter anderem, auch das weitere Vorgehen mit langjährig in Deutschland geduldeten Roma besprochen werden. Hier kann endlich ermöglicht werden, dass geduldete Roma einen gesicherten Aufenthaltsstatus erhalten. Die Entscheidung hierüber sollen die Innenminister treffen.

Einige Innenminister scheinen sich noch nicht über die Folgen im Klaren zu sein, die ein Festhalten an den seit 2009 verstärkt durchgeführten Abschiebungen für die Betroffenen bedeuten würden.

Unabhängige Beobachter, wie UNHCR, Unicef oder der EU-Menschenrechtskommissar Thomas Hammarberg, schätzen die Situation der Roma im Kosovo übereinstimmend als sehr kritisch ein und haben mehrfach an die Bundesregierung appelliert, die Abschiebungen zu stoppen.

Sogar Vertreter der kosovarischen Regierung weisen auf die miserable Situation der Roma hin, die sich angesichts der zu erwartenden Zwangsrückkehrer noch verschärfen würde.

Roma werden im Kosovo vor allem aus rassistischen Motiven diskriminiert. Diese Diskriminierung durchdringt alle Bereiche des Lebens. Roma haben fast keine Chance auf eine geregelte Arbeitsstelle. Viele von ihnen, auch Kinder und Jugendliche, müssen daher Müll sammeln gehen um zu überleben. Kinder werden aufgrund von fehlenden Papieren, deren Ausstellung blockiert wird, nicht eingeschult. Die wenigen, die zur Schule gehen dürfen, klagen oft über fast tägliche Prügel und Beleidigungen auf Grund ihrer Minderheitenzugehörigkeit. Auch der Zugang zu Gesundheitsversorgung und Sozialleistungen im Falle von Krankheit

oder Arbeitslosigkeit werden Roma öfters verweigert oder zumindest erschwert. Hinzu kommt, dass sich, verursacht durch die hohe Arbeitslosigkeit unter Roma von fast 100%, kaum jemand einen Arztbesuch und verschriebene Medikamente leisten kann. In Deutschland harmlose Erkrankungen, werden so im Kosovo zur Schuldenfalle oder sogar zur Lebensgefahr.

Besonders verheerend sind die Abschiebungen für in Deutschland geborene, aufgewachsene und sozialisierte Kinder und Jugendliche. Laut einer 2010 veröffentlichten Unicef-Studie gehen drei von vier zurückgekehrten Kinder im Kosovo nicht mehr zur Schule. Dies liegt daran, dass sie meist weder Serbisch noch Albanisch sprechen können und ihr Schulbesuch in Deutschland nicht anerkannt wird.

Die Bundesregierung aber erkennt die Wirklichkeit nicht an und hält an ihrer unmenschlichen Abschiebep Praxis fest. Diese bisherige Politik mit ungerechten Stichtag-Regelungen und Massenabschiebungen, die selbst von Alten, Kranken und Kindern nicht zurückschrecken, verurteilt Menschen zu einem Leben in ständiger Angst vor einer Abschiebung im Morgengrauen.

Dieser Zustand ist, besonders vor dem Hintergrund der Verfolgung und Ermordung der Roma im Nazi-Regime, unerträglich! Ein sensiblerer Umgang mit den Angehörigen dieser Minderheit sollte selbstverständlich sein! Es muss für sie endlich ein echtes Bleiberecht geben!

Daher wollen wir alles daran setzen zur IMK, die Bevölkerung sowie die Politiker über den Ernst der Lage zu informieren und zu einer Entscheidung auffordern, die den Roma in Deutschland einen gesicherten Aufenthaltsstatus mit uneingeschränkter Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht.

Wichtige Veranstaltungen:

- **Demonstration für Bleiberecht**
Am 17.11.2010 17:30 Uhr Hauptbahnhof in Hamburg
- 17.-21.11.2010 JoG Konferenz: Gekommen um zu bleiben
8. Flüchtlingsjugendkonferenz und Protestprogramm parallel zur IMK

Kommt zahlreich, denn jede(r) einzelne zählt! Auch Deine Stimme ist wichtig!!!

Du kannst nicht nach Hamburg kommen?

Aber möchtest trotzdem aktiv werden! Auf der Webseite www.alle-bleiben.info kannst du Gruppen und Veranstaltungen in deiner Stadt finden.

alle bleiben!

In ganz Deutschland gibt es Organisationen, die das Bleiberecht für Roma in Deutschland durchsetzen wollen und hierfür unter dem Motto „alle bleiben!“ zusammenarbeiten.

Weitere Informationen findet ihr auf:

www.alle-bleiben.info

alle **bleiben!**



Zeit **aufzustehen!!!**

